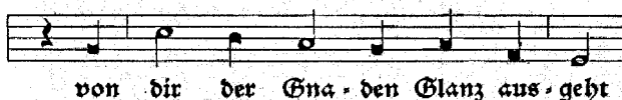


Am Morgen



2. Das ist der Herr Jesus Christ, der ja die göttlich Wahrheit ist, mit seiner Lehr hell scheint und leucht', bis er die Herzen zu sich zeucht.

3. Er ist der ganzen Welte Licht, stellt jedem vor sein Angesicht den hellen, schönen, lichten Tag, an dem er selig werden mag.

4. Den Tag, o Gott, deins lieben Sohns laß stetig leuchten über uns, damit, die wir geboren blind, doch werden noch des Tages Kind

5. und wandeln, wies wohl mag anstehn all denen, die erleuchtet schön der Tag des Heils, die Gnadenzeit, da fern ist alle Dunkelheit.

6. Die Werk der Finsternis sind grob und dienen nicht zu deinem Lob; die Werk des Lichtes scheinen klar, dein Ehr sie machen offenbar.

7. Zuletzt hilf uns zur heiligen Stadt, die weder Nacht noch Tage hat, da du, Gott, leuchtest, die recht Klarheit, das schönste Licht in Ewigkeit.

8. O Sonn der Gnad ohn Niedergang, nimm von uns diesen Morgensang, auf daß erklinge diese Weis zu Gutem uns und dir zum Preis.

Johannes Zwick 1545